

## COMPAC-Steinnachbildungen Technisches Merkblatt für COMPAC Steinnachbildungsmörtel

### COMPAC Steinnachbildungsmörtel ist ein mineralischer Werk trockenmörtel

- Objektbezogene, farbliche Anpassungen können vorgenommen werden.
- Bei Steinerergänzungen mit grossen Dicken wird vorgängig der COMPAC-Aufbaumörtel verwendet.

#### Anwendungsbereich und Eigenschaften:

- Steinreprofilierungen bei Restaurationen im Innen- und Aussenbereich. Im ausgehärteten Zustand kann der Mörtel steinmetzmässig wie Naturstein überarbeitet werden.

#### Untergrundvorbereitungen:

- Schadhafte Stellen müssen bis auf den gesunden Untergrund zurückgearbeitet werden.
- Die Kontaktfläche muss aufgeraut sein. Verankerungen mit rostfreien Materialien werden empfohlen.
- Der gesunde Untergrund muss staub- und fettfrei sein. Eine Reinigung mit Druckluft und Wasser mit Bürste muss vorgenommen werden.
- Der Untergrund muss vor der Antragung zweimal angefeuchtet werden (Am Vortag und vor der Applikation)

#### Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur:

+ 5 bis + 20 °C

#### Mörtelaufbereitung:

Der Mörtel wird trocken vorgemischt. Die notwendige Anmachwassermenge richtet sich nach dem Naturstein und der gewünschten Konsistenz des Mörtels. Aufgrund der farblichen Mörtelgestaltung mit Natursanden ist es wichtig, dass bei mehreren Mischungen die Menge des Anmachwassers identisch ist. Eine erdfeuchte Einstellung wird empfohlen (Flüssigkeiten: ca. 1 Liter pro 10 kg Mörtel). Bei plastischeren Konsistenzen ist der Einsatz von Verflüssigern vorzusehen.

Es sollte nicht mehr angemischt werden als in 30 Minuten verarbeitet werden kann. Angehärteter Mörtel darf nicht mehr aufgerührt und verarbeitet werden.

#### Mörtelantrag:

Es wird empfohlen die Antragsflächen unmittelbar vor dem Mörtelantrag mit einem Haftverbesserer einzustreichen. Antragsstärken sind von 6 bis 15 mm (je nach Konsistenz / liegende bzw. stehende Flächen). Der Mörtel wird mit der Kelle / Spachtel angepresst. Ein Auslaufen auf Null ist nicht möglich. Bei mehreren Schichten sind entsprechende Aufrauhungen erforderlich und die Bindemittelhaut muss entfernt werden. Die Antragsflächen sollten nicht über 0,20 m<sup>2</sup> gross sein, bzw. sich den örtlichen Vorschriften anpassen.

## COMPAC-Steinnachbildungen Technisches Merkblatt für COMPAC Steinachbildungsmörtel

### **Nachbehandlung:**

Angetragene Steinnachbildungsmörtel sind vor Sonne, Wind, Regen und Frost mehrere Tage (je nach Witterung) zu schützen und zu befeuchten.

### **Ergiebigkeit:**

1 kg Trockenmörtel ergibt ca 0,8 Liter Feuchtmörtel.

### **Farbbehandlungen, Schutzsysteme:**

Mineralische Farben, Festigungen und Hydrophobierungen dürfen nach der Aushärtung von 28 Tagen angebracht werden.

### **Sicherheitshinweise:**

COMPAC-Steinnachbildungsmörtel enthält Kalk und Zement.  
Augen und Haut sind zu schützen. Kontaktstellen sind umgehend mit Wasser zu reinigen.

### **Lagerung:**

Die Lagerung muss trocken erfolgen. Die Lagerungsfähigkeit beträgt ca. 3 Monate.

Wir empfehlen das vorgängige Anlegen von Musterflächen.